

Meiner lieben Mutter

LESSING

ZEILENWEISE

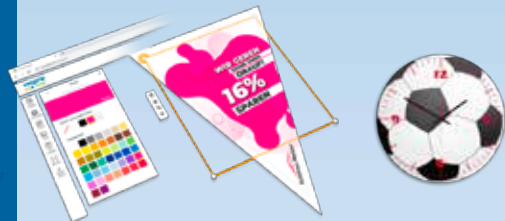
Schreibwettbewerb des
Lessing-Museums Kamenz

2023/24



Selbst gestalten auf Vispronet®

Lass dich von unserem Online-Gestaltungstool überzeugen.
Hier warten zahlreiche, kostenfreie Designs und Cliparts auf dich.



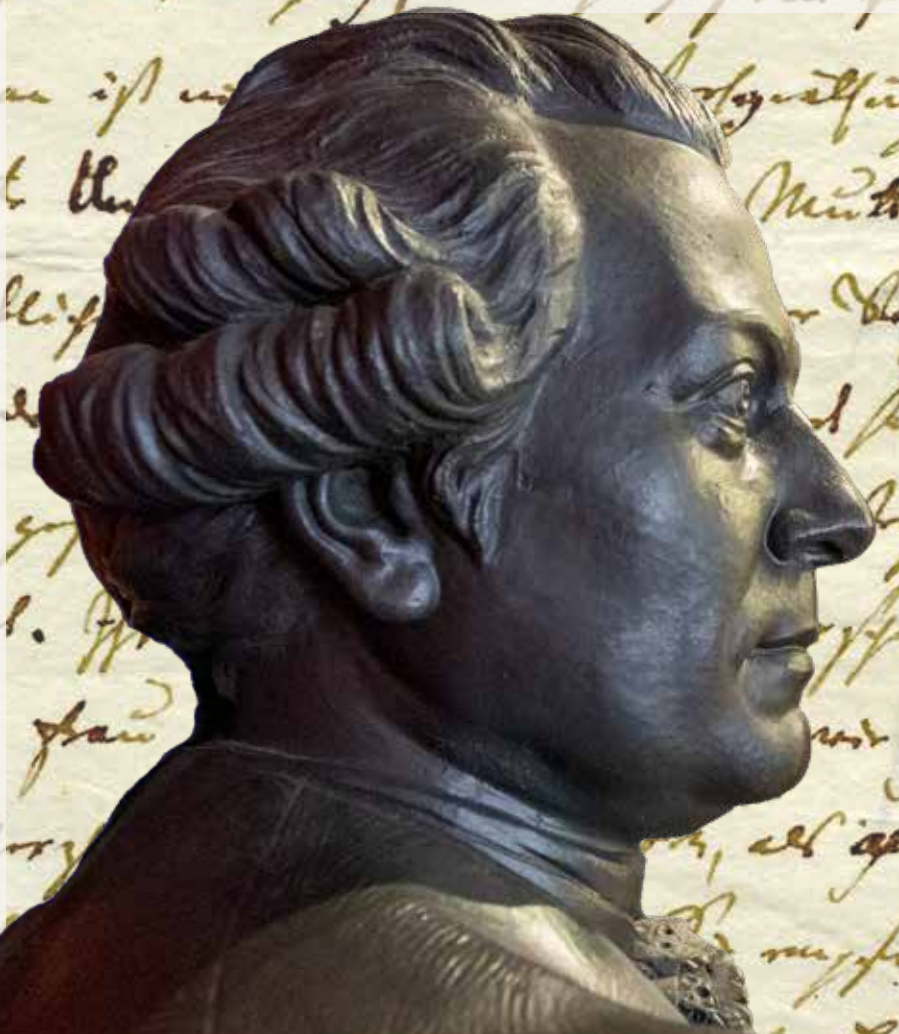
Unter Themenwelten → Motiv-Auswahl findest du auch viele
vorgefertigte Gestaltungen, z.B. für Freizeitstühle oder Sitzkissen.



Vispronet® wünscht
viel Erfolg beim
Schülerschreib-
wettbewerb!



www.schreibart.lessingmuseum.de



WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Teilnehmen

können Schüler und Schülerinnen aller Schulen im Freistaat Sachsen und der Lessing-Gymnasien Deutschlands ab Klassenstufe 9.

Die Aufgabe

umfasst die Anfertigung eines literarischen Beitrags in deutscher Sprache zu einem der drei Themen.

Der Umfang

ist auf maximal 5 A4-Seiten (12 Punkt, 1,5-zeilig) begrenzt.

Die Bewertung

erfolgt nach inhaltlichen Kriterien, Originalität und sprachlicher Gestaltung.

Die Jury

zeichnet sich durch literarische, bibliothekarische, schriftstellerische und psychologische Fachkompetenz aus.

Die Auszeichnungsveranstaltung

findet am Freitag, dem **9. Februar 2024**, im Malzhaus Kamenz statt.

Als Preis

erhalten die zehn Besten einen Büchergutschein im Wert von je 100 Euro.

DER BEITRAG

- muss mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Teilnahmebogen eingereicht werden!

Teilnahmebogen zum Download:
www.schreibart.lessingmuseum.de

- darf nicht mit dem Namen beschriftet sein, die Auswertung erfolgt anonym!

- wird per E-Mail eingesandt:
schreibwettbewerb@lessingmuseum.de

EINSENDESCHLUSS

ist am **12. November 2023**.

THEMEN

1.

„Ich habe überhaupt von der Liebe des Vaterlandes [...] keinen Begriff, und sie scheint mir aufs höchste eine heroische Schwachheit, die ich recht gern entbehre!“
(Brief Lessings an Gleim vom 14. Februar 1759)

Verfasse einen Dialog über die Liebe zum Vaterland. Gib deine persönlichen Ansichten wieder!

2.

„Ein Tanzbär war der Kett' entrissen,
Kam wieder in den Wald zurück,
Und tanzte seiner Schar ein Meisterstück
Auf den gewohnten Hinterfüßen.“
(Der Tanzbär, 1751)

Ein junger Mensch ist auf der Suche nach sich selbst. Mache diese Suche anhand von Tagebuchaufzeichnungen auf humorvolle Weise nachvollziehbar.

3.

„Schnell taten sich die Augen auf.
Die Augen? – nein, der Himmel tat sich auf.“
(Die schlafende Laura, 1753)

Erzähle eine Geschichte über die aus einem kleinen Moment entstehende große Freiheit.